

TURNER BLÄTTCHEN

Ausgabe 1/2011

Vereinsnachrichten der Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.



Neue Internetseiten im
Oktober online

Turnhalle der Grundschule
fertiggestellt

Neue Gruppe der TSG -
Trampolinspringen

Mitgliederversammlung 2011

Unsere Herzsportgruppe
wird 25!

Die Geisenheimer Turner auf
Tour

Erfolgreiche Sportler beim
Gaukinderturnfest



Inhalt

| | | | |
|--|----|---|----|
| Neue Internetseiten bald online _____ | 3 | Neue Turnhalle der Grundschule fertig _____ | 11 |
| Turnerblättche in neuem Gewand _____ | 4 | Neue Leitung - Schlaganfallgruppe _____ | 12 |
| Mitgliederversammlung 2011 _____ | 5 | Unsere Herzsportgruppe wird 25! _____ | 12 |
| Reiner Ketter beendet die langjährige Vakanz des 2. Vorsitzenden _____ | 6 | Gaukinderturnfest _____ | 14 |
| Schulung für die neuen Internetseiten der TSG _____ | 6 | Erstes TSG Abendspaßsportfest _____ | 14 |
| Rheingau-Echo 6. Dezember 1984 _____ | 7 | Laufabzeichen der Leichtathleten _____ | 15 |
| Gelungene Kooperation mit der Städtischen Kindertagesstätte Blaubach aus Geisenheim _____ | 8 | Lauf- und Walkingabzeichen-Tag bei der TS Geisenheim _____ | 16 |
| Seniorenfahrt der TSG nach Heidelberg- Schwetzingen _____ | 9 | Laufabzeichen _____ | 16 |
| Freundschaftsspiel der Badmintongruppe _____ | 10 | Neue Gruppen der TSG _____ | 17 |
| | | Trainingsplan _____ | 18 |

Impressum

Herausgeber:

Turnerschaft Geisenheim
Neustraße 8
65366 Geisenheim

Verantwortlich für den Inhalt:

Andrea Wunsch
Im Jungenhaag 9
65385 Rüdesheim
Tel. 06722/910746

Redaktion:

Marvin Kilian, Andrea Wunsch

Kostenlos erhältlich bei:

Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Rheingauer Volksbank, Nassauische Sparkasse, Modehaus Scherer, Autohaus Reutershan, Tanzschule Axel Jolie, Kulturzentrum „Scheune“, Städtischer Kindergarten

Auflage: 600 Stück

Druck: Druckerei Nagel

Satz: Andrea Wunsch

Nächste Ausgabe: Januar 2012

Redaktionsschluss: 15. Dezember 2011



Die alten Internetseiten



Titelseite der neuen Internetseiten

Neue Internetseiten bald online

Seit Anfang des Jahres sind die neuen Internetseiten in Planung. Die alten Seiten sind mittlerweile in die Jahre gekommen und nur vereinzelt wurden sie durch die Abteilungen und dem Vorstand noch aktualisiert.

Durch die vielen Jahre haben sich die Inhalte extrem aufgebaut und die Pfade waren so verschlüsselt und versteckt, dass sie von Außenstehenden nicht mehr gefunden werden konnten.

Die Überlegung, neue Seiten zu erstellen, wurde schon länger im Vorstand diskutiert, bis im Januar die Beauftragung für eine Neugestaltung erfolgte.

Die neuen Seiten wurden speziell auf die Bedürfnisse der TSG programmiert in Typo3, einem Content Management System. So kann jeder Administrator von zu Hause aus aktiv an der Gestaltung der Seiten teilnehmen.

Der Farbcode für die neuen Internetseiten ist - genauso wie das Turnerblättchen - nun blau mit grau. Damit wirkt alles frischer und moderner.

Wichtige Termine sind nun direkt auf der Startseite erkennbar und die Aufteilung der einzelnen Menüpunkte ist auch für am Verein Interessierte übersichtlich und gut strukturiert. Damit kann sich der Verein sehen lassen!

Die Seiten werden im Oktober umgeschaltet.

Andrea Wunsch



Das sogenannte „Backend“ in Typo 3.9





Turnerblättche in neuem Gewand

Nun ist es schon ein wenig in die Jahre gekommen - unser Turnerblättche. Nur die älteren Mitglieder können sich sicher noch an das erste Blättche 1985 erinnern - der damalige 1. Vorsitzende Günther Kahle begrüßte die Leserschaft mit folgenden Worten: „Mit der heutigen 1. Ausgabe unserer Vereinszeitung „Das Turner-Blättche“, für Nicht-Rheingauer das „Turnerblatt“ wollen wir Ihnen einen neuen Service der Turnerschaft Geisenheim von 1858 (damals noch!) anbieten.“ Das Turnerblättche soll, so Kahle „ein Bindeglied zwischen Aktiven und passiven Mitgliedern sein.“ Damals waren Otto Wiesbandtner und Willi Roatsch maßgeblich an der Gründung beteiligt. Noch im gleichen Jahr waren Karl-Heinz Wiffler, Karl Flach, Willi Roatsch und Ehrfried Grob im Redaktionsteam gemeinsam tätig. Später waren noch Michael Schwank Rolf Weighardt, Ernie Stutzer, Familie Fischer, Helga Meckel, Melitta Grasse, Daniela Kilian und Viktoria Gulitz im Redaktionsteam, um nur einige Namen zu nennen.

Anfang 2007 nahm Ehrfried Grob Abschied vom Turnerblättche - ein Verlust, der immer noch spürbar ist. Mit ihm ist der engagierteste Schreiber des Turnerblättche ausgeschieden. Es bereitete ihm immer wieder Spaß, Anekdoten von früheren Geschehnissen aufzugreifen und durch seinen Schreibstil gelang es ihm immer wieder,

das Turnerblättche für alle - egal ob jung oder alt - interessant und lesenswert zu gestalten.

Seit dem Ausscheiden von Ehrfried Grob ist es dem Redaktionsteam nur selten gelungen, genügend Personen zu finden, die Artikel und Berichte schreiben möchten oder sich sogar im Redaktionsteam zu engagieren, das zur Zeit aus Marvin Kilian und Andrea Wunsch besteht. Der Wunsch, den schon Günther Kahle gehegt hat - 4 Ausgaben pro Jahr zu veröffentlichen - ist seit Bestehen des Turnerblättches nie so recht gelungen. Schon 1988 gab es nur drei Ausgaben und in den letzten Jahren selten mehr als ein Turnerblättche.

Wir wollen jetzt einen Neuanfang wagen - mit neuen Farben und neuem Elan. Das Blättche soll bunter werden und wenn es eben einmal nicht so dick sein sollte, - dann wollen wir trotzdem froh sein, dass es noch ein Turnerblättche gibt, - auch in Zeiten von Internet, Facebook und Twitter.

Andrea Wunsch



Mitgliederversammlung 2011

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Turnerschaft am 6. Mai fand, wie auch im letzten Jahr, im Haus der Vereine in der Kapellenstraße in Geisenheim statt. Es hatten sich erstaunlich viele Teilnehmer versammelt, um über die Zukunft des Vereins abzustimmen. Denn in diesem Jahr gab es zwei größere Veränderungen, die positive Auswirkungen haben werden: Zum einen hat die Turnerschaft nach fünf Jahren in Reiner Kettner endlich einen zweiten Vorsitzenden gefunden, zum anderen wurde über Satzungsänderungen abgestimmt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Frank Wünsch berichtete er von den verschiedenen Aktivitäten des Vorstandes.

Bei den anschließenden Wahlen des Vorstands wurde Paul Binstadt einstimmig wiedergewählt, auch wenn er nochmals beteuerte, dass diese zwei Jahre seine letzte Amtszeit sein werden. Im darauffolgenden Wahlgang wurde der Abteilungsleiter der Badmintongruppe, Reiner Kettner, ebenfalls einstimmig, zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Frank Wünsch dankte ihm daraufhin für die Bereitschaft, den Posten, der seit fünf Jahren nicht besetzt war, in gute Hände geben zu können. Adererseits schieden zwei Vorstandsmitglieder aus ihren Ämtern aus:

Die 2. Beisitzerin Sabine Frank legte ihr Amt aus zeitlichen Gründen nieder, Franz Jörgler beendet nach 12 Jahren seine Arbeit als 1. Beisitzer.

Der mit Spannung erwartete Tagesordnungspunkt kam direkt im Anschluss: Die Zustimmung der Mitglieder zur Satzungsänderung. Insgesamt sechs der vierzehn Paragraphen wurden überarbeitet.

Zum Abschluss kam es zu Diskussionen über diverse neue Ideen, die im laufenden oder kommenden Kalenderjahr umgesetzt werden könnten, wie beispielsweise die Neugestaltung des Turnerblättchens. Hier wurden jedoch noch keine Entscheidungen getroffen. Man wolle sich Zeit lassen, die Ideen erst einmal gründlich zu planen und schrittweise konkrete Veränderungen wagen.

Marvin Kilian



Reiner Kettner beendet die langjährige Vakanz des 2. Vorsitzenden

Mein Name ist Reiner Kettner, ich bin 63 Jahre alt und seit über 25 Jahren Mitglied der Turnerschaft Geisenheim.

Im Jahr 1990 wurde die Badmintongruppe gegründet. Norbert Dolezal und ich haben uns sehr hierfür eingesetzt. Von Anfang an bin ich einer der Übungsleiter und seit dem 1. Dezember 1998 leite ich diese Gruppe und wurde zum Abteilungsleiter der Ballsportabteilung gewählt.

Ich fühle mich dem Verein verbunden und möchte die seit Jahren bestehende Vakanz im Vorstand beenden. Zukünftig werde ich mich um die sportlichen Belange unseres Vereins kümmern.

Reiner Kettner

Schulung für die neuen Internetseiten der TSG

Schon zum wiederholten Male trafen sich die Web-Admins der neuen Internetseiten der Turnerschaft Geisenheim, um zu lernen, wie die neuen Internetseiten mit Inhalt gefüllt werden müssen.

Das Content-Management-System Typo 3 wurde ursprünglich von Kasper Skårhøj entwickelt.

Der Name TYPO3 stammt daher, dass Skårhøj durch einen Tippfehler (englisch „typo“) bei der Entwicklung einen Teil seiner Arbeit verlor. Die Zahl „3“ wurde dem Namen schließlich angehängt, nachdem die dritte Version des Systems durch ihren Erfolg als eine Art Marke bekannt wurde.

Im TYPO3-Backend (siehe Bild Seite 3) wird die Website verwaltet. Dort wird TYPO3 konfiguriert, werden Inhalte erstellt und bearbeitet. Ein Editor erlaubt es Anwendern ohne HTML-Kenntnisse, redaktionelle Arbeit zu erledigen. Alternativ kann die Bearbeitung von Inhalten auch direkt über das Frontend der Website erfolgen. Diese Option bietet einen schnelleren Einstieg in das System. (Quelle: Wikipedia)

Den Erfolg der Schulungen kann man ab Mitte Oktober unter www.ts-geisenheim.de bewundern.

Andrea Wünsch



Rheingau-Echo 6. Dezember 1984

Lauffreßler feiern

Geisenheim. Daß Trimmer und Jogger nicht nur in Laufschuhen ihren Mann bzw. ihre Frau stehen, zeigte sich am Freitagabend im Gasthaus Weis in Johannisberg. Die Lauffreßler trafen sich unter der Leitung des Ehepaares Maria und Ehrfried Grob und ließen noch einmal die abgelaufene Saison Revue passieren.

Dabei stellte sich heraus, dass nicht nur sportliche, sondern auch gesellschaftliche Akzente gesetzt wurden. Hierzu gehören sicherlich auch das vorweihnachtliche Treffen vom Freitag. Es waren mehr als 100 aktive Trimmer gekommen, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.



In der Rubrik „Historisches“ werden zukünftig alte Artikel, Berichte und Bilder veröffentlicht.

Wer zu Hause noch alte Fotos oder Berichte hat, kann sie gerne zuschicken oder im Geschäftszimmer vorbeibringen.

global
Als international führendes Unternehmen der Getränke-technologie ist Erbslöh weltweit präsent.

natural
Natürliche Rohstoffe sind der Anfang. Produkte von Erbslöh stehen für eine umweltschonende Fertigung und Anwendung.

Sie wollen perfekten Genuss?

innovativ
Innovation basiert auf Kompetenz, Forschung und Know-how. Erbslöh verbessert Bewährtes und schafft stetig Neues.

www.erbsloeh.com

ERBSLÖH
Geisenheim



Gelungene Kooperation mit der Städtischen Kindertagesstätte Blaubach aus Geisenheim

Bewegungsprojekt zum Thema „Sport und Integration“

In der Geisenheimer Kindertagesstätte werden 70 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren betreut. Die Einrichtung befindet sich im Stadtgebiet von Geisenheim und hat schon seit vielen Jahren einen Ausländeranteil von ca. 30 Prozent.

Das Bewegungsprojekt des Kindergartens in gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Turnerschaft Geisenheim ist ein ganz wesentlicher Baustein für die Kinder mit Migrationshintergrund.

Seit November 2003 nimmt die KiTa an dem Projekt „Mehr Bewegung in den Kindergarten“ – eine Initiative des Landessportbundes – teil.

Diese Initiative fördert die Kooperation zwischen Sportverein und KiTa – mit Blick auf zusätzliche Bewegung.

Jeweils nach den Osterferien bis zu den Herbstferien können Kinder unter Anleitung eines Übungsleiters der Turnerschaft Geisenheim und Erzieherinnen vom Blaubachkindergarten viele tolle Erfahrungen mit abenteuerlichen Bewegungslandschaften machen.

Andrea Wünsch



In der Region - für die Region.

Unsere Kunden...
...haben Erfolg!

www.rheingauer-volksbank.de

RHEINGAUER
VOLKSBANK 
nah | direkt | persönlich



Seniorenfahrt der TSG nach Heidelberg / Schwetzingen

Es ist mittlerweile schon Tradition bei der TSG, dass die Seniorinnen und Senioren über 60 zu einer Tagesfahrt eingeladen werden. Die TSG übernimmt dabei die Buskosten. Am 30.8.11 trafen sich über 70 Seniorinnen und Senioren der TSG um 8.00 Uhr auf dem Busparkplatz am Bahnhof und besetzten die zwei bereitstehenden Busse.

Der 1. Vorsitzende Frank Wunsch begrüßte die Ausflügler in beiden Bussen und bedauerte, dass er aus beruflichen Gründen nicht an der Fahrt teilnehmen könne. Das erste Ziel war das Heidelberger Schloss, wo man gegen 10.00 Uhr eintraf. Hier erhielt jeder Teilnehmer eine Eintrittskarte und die Möglichkeit auf eigene Faust das Schloss, das große Weinfass und das Apothekermuseum zu besichtigen.

Nach kurzer Fahrt mit dem Bus an eine Bushaltestelle am Neckarufer wurden TSGler von drei Stadtführerinnen und Stadtführern in Empfang genommen. Bei der anschließenden Stadtführung in den drei Kleingruppen konnte man viel über Sehenswürdigkeiten, die Geschichte und die Besonderheiten von Heidelberg erfahren. Im Anschluss an die interessante Stadtführung hatten alle

TSGler dann noch Gelegenheit sich in der Altstadt noch in einem Cafe oder einer Gaststätte etwas zu stärken.

Um 14.00 Uhr ging es dann mit dem Bus weiter in das 12 km entfernte Schwetzingen, wo die Besichtigung des Schlossparks auf dem Programm stand. Im Schlosspark angekommen, konnten sich alle bei wunderschönem Wetter ein Bild von den gärtnerischen Meisterleistungen der Landschaftsgärtner und deren Mitarbeiter machen.

Der Abschluss dieses schönen Tages fand dieses Jahr im Johannisberger Winzerhaus statt. Hier trafen die beiden Busse gegen 18.00 Uhr ein und nachdem man sich mit Speis und Trank gestärkt hatte, bedankten sich alle Teilnehmer bei den Organisatoren Hans Pribul, Franz Jörgler und Peter Reibert für den wunderschönen Tag und fuhren mit dem Bus zurück zum Bahnhof.

Holger Wunsch

Badminton

Freundschaftsspiel der Badminton- gruppe

Die Badmintongruppe hatte mit dem TV Bornich vereinbart, in einem Freundschaftsspiel die Spielstärke beider Hobbymannschaften zu messen.

Am Dienstag, dem 24. Mai 2011, war es dann soweit. Bornich war mit einer Dame und vier Herren angereist, unsere Spieler waren mit drei Damen und vier Herren vertreten. Gespielt wurden fünf Herreneinzel (wobei Andel ihren Mann stand), zwei Herrendoppel und zwei Mixed.

In einem spannenden Duell der beiden stärksten Spieler musste Gottfried Kranz sich äußerst knapp dem ersten Spieler Bornichs geschlagen geben. Die übrigen Einzelspiele wurden alle von unseren Spielern und eines von unserer Spielerin Andel Glock gewonnen wurden. Anders Gegenspieler hatte keine Chance.

Im ersten Herrendoppel unterlagen Gottfried Kranz und Dieter Keller knapp dem Doppel aus Bornich, während das Familiendoppel Günther und Bastian Glock deutlich stärker waren als ihre Gegner.

In den beiden Mixedspielen unterlagen Silke Pärschke und Dieter Keller ihren Gegenspielern. Erst im dritten Satz mussten sie sich mit 20 : 22 Punkten geschlagen geben. Das zweite Mixed endete für Silke Pärschke mit einem knappen Sieg, allerdings für die Bornicher Badmintonspieler, deren Mannschaft sie für dieses Spiel verstärken musste. Allerdings haben sich Regina Keller und Günther Glock, die für Geisenheim antraten, tapfer gewehrt und 18 (zu 21) Punkte erzielt.

Als Resümee bleibt festzustellen, dass es eine, dank unserer Unterstützung für die Bornicher Mannschaft durch Silke, ein ausgewogenes Spiel war. Es endete mit 5 : 5 Punkten und 9 : 9 Sätzen.

Unsere Teilnehmer hatten Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und Erfahrungen zu sammeln. Ein Rückspiel ist in der zweiten Jahreshälfte in Bornich vereinbart worden.

Mein Resümee:

Es war eine gelungene Veranstaltung, die mir gezeigt hat, was in unseren Hobbyspielerinnen und -spielern steckt. Außerdem stießen wir auf eine gleichgesinnte Gruppe, die Badminton aus Freude spielt und als Ausgleichssport betreibt.



Dienstags u. Donnerstags
20.00 Uhr - 22.00 Uhr
Große Turnhalle des Rheingau-
Gymnasiums

Vielleicht verbergen sich in unserem Verein noch Talente, die als Badmintonspieler oder -spielerinnen entdeckt werden wollen. Sie sind jederzeit willkommen, das schnelle Spiel mit dem leichten Ball auszuprobieren.

Reiner Kettner

hatschiii!

Alle Vitamine und
Vorbeugemaßnahmen für einen
unbeschwerten Winter.

rheingau apotheke
weil es um die gesundheit geht

_Winkeler Str. 68 65366 Geisenheim _Fon: 067 22 / 81 19 Fax: 067 22 / 81 59

_Inh.: Kristina Singhof, Fachapothekerin für Offizin – Pharmazie u. Gesundheitsberatung



Neue Turnhalle der Grundschule fertig

Wie der Name unseres Vereins schon verrät, gibt es bei uns eine große Anzahl an Turnerinnen und Turnern. Mit fast 200 Mitgliedern ist die Abteilung die größte der TSG, insgesamt trainieren 10 Übungsleiter diese in wöchentlich sieben Stunden.

Bisher waren die fünf Gruppen, aufgeteilt nach dem Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in der Turnhalle der Grundschule Geisenheim untergebracht. Doch mit dem Ende des Schuljahres 2009/2010 wurde die alte Halle abgerissen, um Platz für einen Neubau zu schaffen.

Über ein Jahr lang mussten nun die Turngruppen, sowie die Jazz-Tanz- und eine Gymnastikgruppe, auf die große Turnhalle der Rheingauschule ausweichen. Zwar war auch dort der Platz ausreichend, die Möglichkeiten aber nicht auf die Gruppen zugeschnitten.

Seit Anfang September kann die neu errichtete Turnhalle genutzt werden. Das Gebäude steht seit Mitte Juli schon fertig auf dem Schulhof der Grundschule, doch bis die Geräte angeliefert und eingeräumt sind, verging noch etwas Zeit. Außerdem hatten die Schulklassen das Recht, die neue Halle zuerst zu benutzen.

Für den neuen Trainingsplan ergeben sich daraus keine Änderungen der Zeiten, nur der Ort der Gruppen, die schon zuvor in der Halle der Grundschule angesiedelt waren, ziehen wieder dorthin zurück.

Marvin Kilian

 **INTERSPORT**[®]
KIEGELE

Rheingauer Str. 19 · 65343 Eltville / Rhein · Tel. 06123 - 70 52 88
Rüdesheimer Str. 38 - 42 · 65366 Geisenheim · Tel. 06722 - 8078

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa: 10.00 - 14.00 Uhr,
Eltville in den Sommermonaten So: 14 - 18 Uhr



Neue Leitung - Schlaganfallgruppe

Mit dem Ende des Jahres 2010 endete nicht nur das erste Jahrzehnt im neuen Jahrtausend, es endete auch eine lange und erfolgreiche Zeit für Josef Nowak als Übungsleiter der Schlaganfallgruppe der Turnerschaft. Für seinen Einsatz, seine Motivation, seine Tatkraft und seine geleiteten Übungsstunden möchten wir uns hiermit noch einmal herzlich bedanken, aber auch die Möglichkeit nutzen, die Nachfolgerinnen von Herrn Novak vorzustellen, denn es ist uns gelungen, zwei junge Damen für die Gruppe zu gewinnen. Dabei handelt es sich einmal um Frau Anja Druselmann, die vor etwas mehr als einem Jahr in Geisenheim ein Ergotherapie-Zentrum eingerichtet hat, sowie Frau Susanne Schlausch. Seit Beginn des Jahres übernehmen die beiden die Leitung der Gruppenstunden für Menschen, die einen Schlaganfall erlitten haben und unterstützen diese dabei, gekräftigt den Alltag zu bewältigen.

Wir freuen uns über die Bereitschaft und danken Frau Schlausch und Frau Druselmann schon jetzt für ihr Engagement. Wir hoffen auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit, wie wir sie bisher erfahren haben.

Marvin Kilian

Unsere Herzsportgruppe wird 25!

Die Herzsportgruppe wurde 1986 durch die Vorstandsmitglieder der TSG, Günter Kahle und Otto Wiesbandtner (beide sind heute leider nicht mehr aktiv), Dr. Erich Keidl als leitendem Arzt und Martin Vogel als Übungsleiter der TSG ins Leben gerufen.

Anlass für die Gründung der ersten Reha-Sportgruppe des Rheingaus, war der Herzinfarkt unseres damaligen

HERZSPORTGRUPPE
DI 19.00-21.00 UHR
TURNHALLE ST. URSULA

SCHLAGANFALLGRUPPE
FR 15.30-16.30 UHR
TURNHALLE GYMNASIUM

1. Vorsitzenden Günter Kahle. Die Herzsportgruppe besteht nunmehr seit 25 Jahren!

In den vergangenen Jahren wurde Dr. Keidl von Dr. Nelson, Dr. Bendiek und Dr. Richter unterstützt. Die drei letztgenannten Ärzte sind inzwischen aus der Betreuung ausgeschieden und wurden durch Dr.

Knobloch, Dr. Steppuhn und Frau Dr. Kurreck ersetzt. Im wöchentlichen Wechsel werden die Herzpatienten von jeweils einem Arzt medizinisch betreut.

Neben Martin Vogel (Abteilungsleiter des gesamten Rehasport-Bereichs) wurden die Mitglieder in den vergangenen Jahren durch lizenzierte Übungsleiter, wie Birgit Lorbeer-Clausen und Monika Frankenberger trainiert. Mo-



nika ist seit diesem Jahr ausgeschieden, ihre Stelle wurde von Friederike Urbach übernommen. Martin, Monika und Birgit wurden im März dieses Jahres anlässlich einer Sportlerehrung der Stadt Geisenheim für die langjährige Vereinsarbeit geehrt. Ebenso wurden die begleitenden Ärzte, Dr. Keidl, Dr. Bendiek, Dr. Knobloch, Dr. Steppuhn und Frau Dr. Kurreck, für ihren verdienten Einsatz ausgezeichnet.

Den nicht unbedeutenden Arbeitsanteil der Kontrolle der Anwesenheit der Herzpatienten übernimmt seit Jahren ein Vorstandsmitglied, kümmert sich um den Schriftverkehr und die Abrechnung mit dem Hessischen Reha-Sportverband. Von 1986 bis 2000 hatte Walter Starcke diese Aufgabe übernommen, er gab das Amt an Franz Jörgler ab, der es bis 2010 innehatte. Seit dem letzten Jahr übernimmt der Beisitzer Helmut Höhn, selbst Teilnehmer der Herzsportgruppe, diese Aufgaben.

Die Herzsportgruppe zählt heute etwa 80 Vereinsmitglieder. Das Training findet wöchentlich jeweils Dienstag von 19.00-21.00 Uhr statt, im Sommer im Rheingastadion und im Winter in der Sporthalle der St-Ursula-Schule. Stolz ist die Gruppe darauf, dass dieses Training in 25

Jahren noch nicht ein einziges Mal ausfiel. Anlässlich des Jubiläums ist eine große Feier der Gruppe geplant.

Therese & Martin Vogel

An advertisement for Naspa featuring a woman, Nicole Martin, and a young girl, Mia Wiesbaden. The text reads: "Hier bin ich die Nr. 1" (Here I am the No. 1), "Weil die Naspa uns die beste Vorsorge bietet." (Because Naspa offers us the best care.), and "Meine Komfort-Sparkasse Naspa". The background shows a group of people in a social setting.

Hier bin ich die Nr. 1

Nicole Martin und Mia Wiesbaden

Weil die Naspa uns die beste Vorsorge bietet.

Meine Komfort-Sparkasse **Naspa**



Gaukinderturnfest

Am 19. Juni 2011 fand das Gaukinderturnfest in Oestrich-Winkel auf dem neu sanierten Sportplatz an der Vollradser Allee, statt.

Bei sehr wechselhaftem und zu kaltem Wetter konnten 250 Kinder aus dem Turngau Süd Nassau begrüßt werden.

Neben der Turnabteilung der TSG waren wir auch mit zwei Leichtathleten, den Geschwistern Klara und Kora Rothmund am Start.

Kora Rothmund belegt bei den W8 im Dreikampf den 5. Platz mit 28.64 Punkten

Klara Rothmund wurde Vize-Gaumeisterin der W 11 mit 37.37 Punkten im Dreikampf.

Wir gratulieren beiden Sportlerinnen für ihre tollen Leistungen.

TRAININGSZEITEN: (SPORTHALLE GYMNASIUM)

13-19 JAHRE
MO 18.00-19.00 UHR
FR 18.00-19.00 UHR

10-12 JAHRE
MO 18.00-19.00 UHR
FR 17.00-18.00 UHR

7-9 JAHRE
FR 18.00-19.00 UHR

5-6 JAHRE
FR 17.00-18.00 UHR

Erstes TSG Abendspaßsportfest

Am 10. Juni 2011 fand das 1. TSG Abendspaßsportfest in der Kellersgrube statt. Bei trübem, aber trockenem Wetter konnten wir 46 Kinder aus unseren Reihen mit Eltern und Geschwistern begrüßen.

Nach einer kurzen Einführung konnten die Kinder mit ihrem Dreikampf beginnen. Mit ihrem eigenen Wettkampfszettel konnten die Kinder selbstständig zu den Stationen Weitsprung, Sprint und Ballwurf laufen. Im Anschluss fand für alle jungen Sportler noch ein Mittelstreckenlauf über 800 bzw. 1.000 m statt.

Wie es sich für ein richtiges Sportfest gehört, gab es für jedes Kind eine Urkunde und für die Erstplatzierten ein kleines Präsent.

Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr noch mehr Kinder den Weg ins Rheingastadion finden würden.



Laufabzeichen der Leichtathleten

Freitag, Mitte August, zur normalen Trainingsstunde trafen sich alle Kindergruppen der Leichtathleten, um ein Laufabzeichen zu absolvieren. Geplant waren Gruppen von 15 Minuten bis zu 2 Stunden. Mit Motivation und Unterstützung durch viele Eltern und dem Vorstand, vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Frank Wunsch star-

tete die Gruppe am Antoniuskapellchen. Ein Teil lief die bewährte Strecke Offermann-Weiher, Mirabellenbaum, Entchenweiher und zurück, die Kleineren liefen mit ihren Trainern auf der Finnenbahn. Leider musste der Lauf nach einer Stunde aufgrund eines Gewitters abgebrochen werden.

Andrea Wunsch





Lauf- und Walkingabzeichen-Tag bei der TS Geisenheim

11 Sportler erringen Lauf- und Walkingabzeichen

Am Sonntag, dem 18. September 2011, konnte die Lauf- und Walkingtreffabteilung der Turnerschaft Geisenheim 6 Läufern nach erfolgreich absolvierten Ausdauerläufen von 120 Minuten das DLV-Laufabzeichen sowie 5 Walkern das Walkingabzeichen 120 Minuten überreichen.

Folgende Sportler wurden ausgezeichnet:

Laufen:

120-Minuten-Lauf

Ronald Nickel, Stefan Felzer, Christa Roets, Anne Meinhardt, Hildegard Lambert, Petra Rustler.

Walken:

120-Minuten-Walken:

Therese Meckel, Anneliese John, Helga Görtz, Erni Stutzer, Wolfgang Rustler

Laufabzeichen

Als Anreiz, äußere Zielsetzung und Ergänzung des breitensportlichen Angebots stellt sich das „DLV-Lauf- und Walkingabzeichen“ vor. Durch Eliminierung des Zeit -/ Streckenfaktors ist diesem Abzeichen der Wettbewerbscharakter genommen. Die Bedingungen für das Erreichen

dieses Abzeichens machen ein stufenweise aufbauendes Ausdauertraining notwendig und können auch von bisher Untrainierten nach regelmäßigen Üben - also mit konditioneller Anpassung - erfüllt werden.

Verleihungsrichtlinien:

Laufabzeichen: Stufe 1: 15 Minuten Laufen ohne Pause, Tempo beliebig.

Stufe 2: 30 Minuten Laufen ohne Pause, Tempo beliebig

Stufe 3: 60 Minuten Laufen ohne Pause, Tempo beliebig

Stufe 4: 90 Minuten Laufen ohne Pause, Tempo beliebig

Stufe 5: 120 Minuten Laufen ohne Pause, Tempo beliebig,

Marathonabzeichen: Marathonlauf- 42 195 m für erfolgreiche Teilnahme an einem Marathon

Walkingabzeichen: Stufe 1: 30 Minuten Walken ohne Pause, Tempo beliebig

Stufe 2: 60 Minuten Walken ohne Pause, Tempo beliebig

**SEIT OKTOBER
DIENSTAG 18.00 UHR
(RHEINGAUSTADION)
SAMSTAG 15:00 UHR
(ANTONIUSKAPELLE)**



Neue Gruppen der TSG

Nach den Herbstferien wird es ein neues Angebot bei der TSG geben: **Trampolinspringen** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wer Interesse hat, oder auch einfach nur mal schauen will, ist gerne in die Große Turnhalle des Rheingau-Gymnasiums eingeladen..

Trainingszeiten:

Dienstags von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Übungsleiter: Holger Wünsch

Zwei weitere Gruppen sind in Planung: **Spielen ohne Regelverständnis** sowie **Leichtathletik Special Olympics**, Zielgruppe für die Psychomotorik-Gruppe sind vor allem Kinder, die einen hohen Bewegungsdrang haben. Aber wie der Name sagt, kein Regenverständnis besitzen. Die Leichtathletikgruppe arbeitet auf Wettkämpfe hin. Es werden die klassischen Disziplinen (Laufen, Werfen, Springen) trainiert. Die Wettbewerbe laufen unter dem Regelwerk der Special Olympics.

Trainingszeiten:

Donnerstags von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr,
Spielen ohne Regelverständnis
Donnerstags 17.00 Uhr-18.00 Uhr, Leichtathletik
Übungsleiter: Daniel Becker
Ort: Turnhalle St. Vincenzstift

**ELEKTRO
KIENBERGER**

ELEKTROINSTALLATIONEN
SCHALT- UND STEUERUNGSBAU
WARTUNG U. INSTANDHALTUNG VON
ELEKTROANLAGEN

RUDOLF KIENBERGER
ELEKTROMEISTER

NIKLAS-VOGT-STR. 12
65366 GEISENHEIM

TEL. 067 22/8464
FAX: 067 22/98 17 87

Trainingsplan Winter 2011/2012

Leichtathletik

| | | | |
|---------------------------------|--|---------------------|--|
| 13-19 Jahre gemischte Gruppe | Mo 18.00-19.00 Uhr Fr 18.00-19.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | I. Jung, K. + B. Pendelin, A + P Derstroff |
| 10-12 Jahre gemischte Gruppe | Mo 18.00-19.00 Uhr Fr 17.00-18.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | I. Jung, K. + B. Pendelin, A + P Derstroff |
| 7-9 Jahre gemischte Gruppe | Fr 18.00-19.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | A. + P. Derstroff, B. Pendelin |
| 5-6 Jahre gemischte Gruppe | Fr 17.00-18.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | A. + P. Derstroff |
| Aktive | Fr 19.30-22.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | G. Pribul |
| Leistungsgruppe Lauf | Di 19.00-20.30 Uhr Do 19.00-20.30 Uhr So 10.00-12.00 Uhr | Kellersgrube | A. Schlepper |

Lauftreff

| | | | |
|------------------|--|---------------------------------|-----------------|
| Gemischte Gruppe | Di 18.00-19.00 Uhr Sa 15.00-16.00 Uhr | Kellersgrube Antoniuskapelle | P. + W. Rustler |
| Walking-Gruppe | Di 18.00-19.00 Uhr Sa 15.00-16.00 Uhr | Kellersgrube Antoniuskapelle | P. + W. Rustler |

Turnen

| | | | |
|--|--------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Kinder 1-3 Jahre - Turnermäuse gemischte Gruppe | Di 17.00-18.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | A. Wünsch, V. Müller |
| 4-6 Jahre gemischte Gruppe | Di 16:30-17.30 Uhr | Turnhalle Grundschule | C. Eisenhuth, J. Aßmann, L. Schädel |
| 7-10 Jahre Mädchen | Mo 16.30-18.00 Uhr | Turnhalle Grundschule | N. Bachus, M. Klinger |
| 11-15 Jahre Mädchen | Mo 18.00-20.00 Uhr | Turnhalle Grundschule | D. Becker, J. Glock |
| 7-11 Jahre Jungen | Fr 16.00-17.30 Uhr | Turnhalle Grundschule | D. Kilian, P. Born |
| Trampolin gemischte Gruppe | Di 18.00-19.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | H. Wünsch |

Öffnungszeiten des
Geschäftszimmers der
TSG

Montag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0 67 22/7 54 22
email: post@ts-geisenheim.de

Trainingsplan Winter 2011/2012

Gymnastik

| | | | |
|--|--------------------|---------------------------|------------------|
| Senioren, ab 40 J. gemischte Gruppe | Mo 19.00-20.00 Uhr | Kellersgrube | H. Wunsch |
| Gymnastik Frauen | Mo 20.00-21.30 Uhr | Kellersgrube | M. Frankenberger |
| Gymnastik Frauen | Mi 19.30-21.30 Uhr | Gymnasium, Gymnastikhalle | G. Oswald |
| Fit-Gym, ab 14 J. gemischte Gruppe | Di 18.00-19.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | F. Urbach |

Badminton

| | | | |
|---|--|---------------------|---------------------------------|
| Anfänger & Fortgeschrittene gemischte Gruppe | Di 20.00-22.00 Uhr Do 20.00-22.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | R. Kettner, D. Keller, G. Kranz |
|---|--|---------------------|---------------------------------|

Jazz-Tanz

| | | | |
|--|--------------------|-----------------------|-----------|
| ab 10 Jahre Mädchen; „Kichererbsen“ | Do 16.00-17.00 Uhr | Turnhalle Grundschule | K. Jumeau |
| ab 14 Jahre Mädchen; „Zanesenost“ | Do 17.00-18.00 Uhr | Turnhalle Grundschule | K. Jumeau |

Basketball

| | | | |
|---------------------------------------|--------------------|---------------------|---------|
| Training ab 14 J. gemischte Gruppe | Mo 19.30-22.00 Uhr | Turnhalle Gymnasium | M. Söhn |
|---------------------------------------|--------------------|---------------------|---------|

Rehasport

| | | | |
|--|--------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Herzsportgruppe gemischte Gruppe | Di 19.00-21.00 Uhr | Turnhalle St-Ursula | M. Vogel, B. Lorbeer, F. Urbach |
| Schlaganfallgruppe gemischte Gruppe | Fr 15.30-16.30 Uhr | Turnhalle Gymnasium | S. Schlausch, A. Druselmann |
| in Planung Spielen ohne Regelverständnis | Do 16.00-17.00 Uhr | Therapiezentrum Vincenzstift | D. Becker |
| in Planung Leichtathletik Special Olympics | Do 16.00-17.00 Uhr | Therapiezentrum Vincenzstift | D. Becker |



